

Haftstrafen für Pinochet-Schergen

Santiago de Chile. Die chilenische Justiz hat fünf frühere Schergen der Militärdiktatur von Augusto Pinochet am Dienstag (Ortszeit) zu fünf- bis zehnjährigen Haftstrafen wegen »Verschwindenlassens« dreier Oppositioneller verurteilt. Dem Urteil zufolge nahmen Agenten von Pinochets gefürchteter Geheimpolizei die Mitglieder der Bewegung der Vereinigten Volksunion« (MAPU) im Mai 1976 fest, unter ihnen eine schwangere Frau. Sie wurden in die Villa Grimaldi, einem Folterzentrum in der Hauptstadt Santiago gebracht. Der Richter sah es als erwiesen an, daß »Festnahme, Folter und Verschwindenlassen« von der im Süden des Landes gelegenen Deutschen-Siedlung Colonia Dignidad aus koordiniert wurden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177377.haftstrafen-für-pinochet-schergen.html>